

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

139 (23.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139. Erstes Blatt.

Samstag den 23. Mai

1885.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni wird in den Orten **Sasbach** bei Achern und **Bauf** bei Ottersweier unter Aufhebung der daselbst bestehenden Posthilfsstellen je eine Postagentur in's Leben treten.

Karlsruhe (Baden), 19. Mai 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
S e k.

Bekanntmachung.

Am 28. d. Mts. werden in **Langensteinbach** und in **Ellmendingen** in Vereinigung mit den daselbst bestehenden Postagenturen Reichstelegraphenanstalten für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 22. Mai 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Oberpoststrath
S e k.

Bekanntmachung.

Der **Großh. Fiscus**, vertreten durch **Großh. Generalstaatscasse** dahier, hat um Einsetzung in die **Gewähr des Nachlasses des ledigen Sattlers Karl Ulrich** aus Berlin gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 12. Mai 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.2.

W. Frank.

Kinder-Soolbadstation Dürheim.

Eröffnung der Station 1. Juni.

Anmeldungen auch für Kuren, die erst im Spätsommer beabsichtigt sind, wollen baldigst eingereicht werden.

Im Hinblick auf die täglich sich mehrenden Aufnahmegesuche aus den Kreisen der **Unbemittelten** bitten wir wiederholt und dringend um **Zuwendung von gutthatsweisen Spenden.**

Karlsruhe, den 21. Mai 1885.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III für Krankenpflege.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein: aus Karlsruhe: von H. bei einer Taufe 1 M., Herr Wilhelm Schubmann erste Gabe 20 M., ungenannt erste Gabe 20 M., R. B. und F. zweite Gabe 3 M., Baarerlös durch Verkauf einiger Offenbacher Portfeuille-Waaren 14 M. 50 Pf.; aus München: durch Herrn Pfarrer Gahenmaier von M. 15 M.; aus Hockenheim: von Herrn Pfarrer Holzmann zweite Gabe 3 M.; aus Offenburg: durch Herrn Pfarrer Widmann von G. aus D. 3 M., von Herrn Pfarrer Widmann 3 M.; aus Warburg in Westfalen: für den Bau der altkatholischen Kirche vom ersten Verdienst eines evang. Geistlichen „und es wird eine Heerde und ein Hirte sein“ 3 M.; aus Grefeld: von Herrn Pastor Fav 25 M.; aus Essen (Ruhr): eingegangen in der Expedition der Rhein.-Westf. Zeitung in Essen 5 M.; aus Dordrecht (Holland): erste Sendung von Pastor van Santen in Dordrecht (Holland) 268 M. 50 Pf. Zusammen 384 M. — Früher eingegangen: 21100 M. — Zusammen: 21484 M. — Wir bitten, alle weiteren Beiträge an Herrn Rentner L. Haendel in Karlsruhe, Stephaniensstraße 37, zu senden.

Der Kirchenvorstand.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß während der XXII. Tonkünstler-Versammlung nachstehende gesellige Zusammenkünfte bezw. Festlichkeiten stattfinden werden:

Donnerstag den 28. d. M., nach Schluß des Konzertes:

Festbanket und (bei günstiger Witterung) Gartensfest in den Räumlichkeiten der Gesellschaft „Eintracht“.

Freitag den 29. d. M., Abends 8 Uhr:

Gartensfest im Stadtgarten und Festball in der Festhalle (Promenadenanhang; Schluß: 1 Uhr).

Samstag den 30. d. M., nach Schluß des Konzertes:

Zusammenkunft in den Räumlichkeiten des „Künstlervereins“ (Krokolbil, zweiter Stock).

Sonntag den 31. d. M., Vormittags 1/2 12 Uhr:

Gartensfest im Garten der „Museums-Gesellschaft“.
Ferner findet von Mittwoch den 27. d. M. bis Sonntag den 31. d. M. jeden Abend im Stadtgarten Musik statt, zu welcher sämtliche Mitglieder des Musikvereins mit ihren Angehörigen, sowie sämtliche Mitwirkende gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte bezw. der Karte für Mitwirkende freien Zutritt haben; die Besucher der Donnerstag den 28. d. M. und Sonntag den 31. d. M. in der Festhalle stattfindenden Konzerte haben nach Schluß der Konzerte in den Stadtgarten unentgeltlich Zutritt, sofern sie den Eingang durch die Altdeutsche Weinstube nehmen.

Zu den von den Gesellschaften „Eintracht“ und „Museum“ veranstalteten Festlichkeiten haben die Mitglieder des Musikvereins mit ihren Angehörigen und die Mitwirkenden gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte bezw. der Karte für Mitwirkende, sowie die Mitglieder der betr. Gesellschaft Zutritt. Diejenigen, welche bei dem Festbanket in der Eintracht an dem Abendessen (im Saal) sich zu betheiligen wünschen, werden gebeten, auf dem Billetbureau bis spätestens Donnerstag Nachmittag 1 Uhr eine Karte à 2 M. zu lösen.

Zu dem Gartensfest und Festball im Stadtgarten und in der Festhalle sind sämtliche Mitglieder des deutschen Musikvereins mit ihren Angehörigen sowie sämtliche Mitwirkende eingeladen; dieselben haben sich durch Vorzeigung der Mitgliedskarte bezw. der Karte für Mitwirkende zu legitimieren. Die Mitglieder des deutschen Musikvereins sind berechtigt, diejenigen Familien, bei welchen sie unentgeltlich einquartiert sind, zu allen Festlichkeiten einzuführen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Der Lokal-Ausschuß.

Versteigerung.

21. Eine größere Partie alter Leinwand, 28 Bollen, 5 Sattelflässe, 2 Hinterkumme, 6 Mitteilkumme, 12 Paar Laue zc., 307 Mannschafschränke, 2 Abtrittswagen, altes Balkenholz, Bretter, Eisen zc. werden **Dienstag den 2. Juni** er., Vormittags 9 Uhr, in dem **Garnison-Holzbofe** — die alte Leinwand, Bollen, Bollen und Pferdegeschirr im Wasche-Magazin, gegenüber dem Güterbahnhof dahier — an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Mai 1885.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Riedolsheim.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 26. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden nachbezeichnete, zum Nachlaß des Handelsmannes **Juba & Hochstetter** von hier gehörigen Fabrikate in der Wohnung des **Glässers** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Taschenuhren, 2 goldene Ketten, 4 Paar Obring, silberne Löffel und sonstige Gold- und Silberfachen, Manns- und Frauenkleider, 3 ausgerichtete Betten, 25 vollständige Bettüberzüge, 17 Tischtücher, 30 Handtücher, 20 Leintücher, 10 Servietten, 6 Bettdecken, 4 Schränke, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Chiffonniere, 2 Kanapees, 1 Schreibpult, 2 Kisten, 4 Tische, 10 Stühle, 1 Wanduhr, 4 Spiegel, 6 Bilder in Rahmen, 3 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Nachtschlaf, Küchengehirr und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber hiermit eineladen werden.

Riedolsheim, den 18. Mai 1885.

Das Bürgermeisterramt.

Sager, Bürgermeister.

rdt. Geß.

Wohnungen zu vermieten.

4.4. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist über zwei Stiegen eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, über eine Stiege sind 2 Zimmer, welche sich zu einem Bureau, Comptoir zc. besonders eignen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im **Weißwaarengeschäft.**

6.2. Im Hause Hirschstraße 88 sind der 1. und 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr elegant eingerichtet und haben Antheil am Garten. Näheres Hirschstraße 88, Bureau.

— Auf den 23. Juli bezugsfähig in Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badekabinett, 2 Mansarden zc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 96, parterre.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn Michael Siebel, Conditior, Kaiserstraße 207 hier, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereins-Marken abgibt.

Der Vorstand.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 27. Mai l. J. und den folgenden Tag,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kaiserstraße 165, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Ehefrau des Großh. Oberförsters a. D. Friedrich Kühnle dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettzeug, 2 Kanapees, Fauteuils, 1 Amerikanerstuhl, Polsterstuhl, Rohrstuhl, Chiffonniere, Kommoden, Tische aller Art, 1 Eschrank mit Etage, 1 kleiner Stehpult, 1 Rauchtisch, 2 vollständige Betten, Nachttische, 1 kleine Console, Fensterritt, Etagedres, 1 Zimmerdouch, 1 eiserner, schöner Herd, 1 Küchenschrank, Küchengeräte aller Art, feines Porzellan, Glas- und Nippfachen, Figuren, Nebgewebe, Spiegel, Bilder, Vorhänge, div. Bücher und Zeitschriften, Züher, Ständer, Fächer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1888.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunft ebener Erde beim Hausbes.

— Kaiserstraße 148 ist der 3. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

3.2. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist im obern Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden etc., Gas- und Wasserleitung sofort oder per 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Kriegstraße ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 71, parterre.

*4.2. Kriegstraße 21 ist eine größere Herrschaftswohnung mit allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Waisenstraße 62 ist im 2. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 38 im Laden.

*2.2. Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Nowack's-Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Juli an oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Schützenstraße 22 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* Schützenstraße 34 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,

Beierthheimer Allee 2 der erste und dritte Stock, jeder mit 6 Zimmern,

Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern.

Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. Sophtenstraße 28 sind auf 23. Juli der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, großer Mansarde, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern und Garten, sowie der 3. Stock von 2 großen Zimmern und Küche eventuell Badezimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Hebelstraße 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein schöner Laden mit Wohnung in der Wilhelmstraße, in dem 3. St. ein Speisereisgeschäft betrieben wird und der sich auch zu einer Bäckerei oder Metzgerei vorzüglich eignen würde, ist billig zu vermieten; würde event. bloß als Wohnung abgegeben werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 57.

Cigarren- und Tabak-Geschäft

ist in bester Geschäftslage zu vermieten. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Ein großes oder zwei kleinere, unmoblierte Zimmer mit Küche oder Kammer werden auf den 23. Juli in einem bessern Hause von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen). Gesl. Offerten unter A. Z. 4 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.3. Schützenstraße 24, parterre, ist sofort ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

3.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Preis 18 Mark per Monat. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Eckladen.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Ein helles, möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Karlstraße 28.

* Schützenstraße 20 ist im 3. Stock ein dreifensteriges, schön möbliertes Zimmer sofort bezugsbar mit ganzer Pension preiswürdig zu vermieten.

*2.1. Auf sogleich oder 1. Juni sind Akademiestraße 30 im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 9 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Akademiestraße 46 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

Stellenlose Dienstmädchen können anständig Wohnung erhalten: Herrenstraße 29, parterre. 10.9.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Für zwei Conservatoriumsschülerinnen wird auf 15. September d. J. im westlichen Stadtteil, womöglich in der Nähe des Mühlburgerbades, ein Zimmer zum Ueben gesucht. Etwas Angebote mit Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. Ein ruhiger Herr sucht per sogleich ein fein möbliertes Zimmer. Offerten unter A. L. 60 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mühlburg.

* Zu dauerndem Aufenthalt wird für eine junge Dame in anständig ruhigem Hause in Mühlburg ein hübsch möbliertes Zimmer womöglich mit Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. B. 50 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine sehr reinliche, einfache Person, welche in der bessern Küche sowie in sonstigen häuslichen

Arbeiten tüchtig ist, findet gute Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich und einzufenden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.4. Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

* Gesucht wird auf 24. Juni zu einer Beamtenfamilie in einer Amtsstadt bei Karlsruhe ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht. Anfragen Douglasstraße 8 im 2. Stock links. Pfingstsonntag und Montag von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Ein junges Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni Stelle: Linkenheimerstraße 15 im ersten Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzuleihen; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, welcher im Stande ist, in allen Stilarten selbstständig zu arbeiten, per sofort gesucht. Jahresgehalt 1800—2000 Mark. Offerten sind Schützenstraße 78, parterre, abzugeben. 6.6.

Kellnerinnen,

gewandte, tüchtige, finden gute und lohnende Stellen für hier und auswärts durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Bücherei-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesucht werden: für Hotels I. u. II. Ranges halter, Hotels- und Restaurationskellner, Hotelzimmermädchen, Köchinnen, Kellnerinnen u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein verheirateter, gelehrter Kaufmann, im Besitze bester Referenzen, mit angenehmer, deutlicher Handschrift, erbietet sich in seiner freien Zeit zur Uebernahme von Ausbils-Beschäftigung; derselbe würde auch einen ständigen Bureau-Posten in einem größern Etablissement oder sonstigen Institut hier oder in nächster Umgebung unter sehr mäßigen Ansprüchen übernehmen, event. Kante Cautio bis zu 3000 M. geleistet werden. Gefällige Anerbietungen erbittet man unter F. H. 100 an das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine gefetzte Frau sucht Beschäftigung im Kopfharpuzen, Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste und das Reinigen von Straßen an. Zu erfragen Bahnhofstraße 14.

Einen Laufdienst

sucht eine alleinlebende, reinliche Frau. Näheres Schwannstraße 3 im 3. Stock. 3.3.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 wenig gebrauchte französische Bettstätte mit Kopf und Matratze, hohem Kopftheil, 1 großer Ovalspiegel mit dazu passenden Fenstergallerien und Kuppeln, 1 gut erhaltenes Kanapee mit braunem Rippsbezug, 1 Kommode, 1 Nähmaschine zum Treten (Fidelitas), 1 Tabakschneidmaschine. Preise zur niedersten Steigerung. Taxation: Birkel 24 im Auktions-Geschäft von B. Kossmann. 2.2.

Weinverkauf.

22. Circa 24 Ohm 1883er Kappler Wein sind ganz oder theilweise billig zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter P. 6604a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122, einsenden.

Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Girt, Ruppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein großer eiserner Herd, sehr gut im Stande, nebst großem Rohr ist bis längstens 1. Juni billig zu verkaufen: Hirschstraße 15 im 1. Stod.

* Eine gut erhaltene Schuhmacher-Maschine ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

Hundestall,

ein großer, noch neuer, ist im Auftrag dem Verkauf ausgelegt: Herrenstraße 32. *2.2.

Bäckerei-Gesuch.

*2.1. Eine gut eingerichtete, gangbare Bäckerei wird sofort gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter H. S. Nr. 1550 postlagernd Karlsruhe.

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener Klappstisch für circa 10 Personen wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 58 im Laden.

Unterrichts-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird ein Ober-Prinzipal des Gymnasiums zur Ertheilung von Unterricht in Griechisch und Latein. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter R. G. 203 erbeten.

Griechische Weine,

Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.

E. Loos Wittwe,

Walbstraße 38, eine Stiege hoch.

Tokayerwein

(vorzüglicher Dessert- u. Tafelwein), auch ganz besonders zur Stärkung für Erwachsene und Kinder in allen Krankheitsfällen geeignet, empfiehlt in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen im Detail-Verkauf zu Engros-Preisen

J. Küst, Kaiserstrasse 54.

12.4. Einen sehr guten, garantirt reinen

Fischwein

per Flasche 40 Pfennig empfiehlt
Leopold Laub,
verlängerte Ritterstraße 11.

Cacao

in **Pulver** und **Tafeln**
von M. 2.20 an das Pfund,

holländischer Cacao,

van Haagen's leicht lösliches Pulver, engl. Biscuits und Theegebäck, verschiedenes Dessert

empfehlen in frischer Waare 3.3.

Carl Lindörfer & Co.

Conditoreiwaaren- & Chocoladenfabrik,
Herrenstrasse 32.

Orangen,

große, sehr schöne Frucht, empfiehlt

J. Hüber,

früher **Wilh. Hofmann,**
15 Karl-Friedrichstraße 15.

Geräucherter

**Rheinlachs,
russ. Caviar,
Elb-Caviar**

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

2.2. Kaiserstraße 187.

Soeben eingetroffen:

- Frische Göttingerwurst,
- Salami,
- Braunschweiger Leberwurst,
- Frankfurter Bratwurst und
- westfäl. Schinken,

was empfiehlt

Franz Röttinger,

3.3. Ludwigplatz 61

Gutgemästete junge Bratgänse,
" Enten,

junge Hähnen,
franz. Poularden u. Welschhähnen,
neue Malta-Kartoffeln und
Kopfsalat,
täglich frische Spargeln

empfehl billigt

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

**Emmenthalerkäse und
prima Limburgerkäse**

ist wieder eingetroffen bei

Friedrich Herlan,

3.3. Kaiserstraße 100.

Münchener Löwenbräu

sowie

Prinz'sches Export- u. Lagerbier

in Flaschen empfiehlt

M. Hofheinz,

Ecke der Douglas- und Akademiestraße.
NB. Bei Abnahme von 5 Flaschen frei
in's Haus geliefert. 3.2.

Wolff & Schwindt's

berühmte ind. Blumenseife

(Savon aux fleurs des Indes),

anerkannt vorzüglich feines und nachhaltigstes
Parfüm, Lieblingsseife der Damen,
empfehl das

Parfümerie- und Friseur-Geschäft von

L. Haemer,

Kaiserstraße 74.

Beste

5 Pf.-Cigarren

bei **S. Sutter, Kriegstraße 40c,**
2.2. am Hauptbahnhof.

Vogelfutter

in Mischung

aus den beliebtesten fünf Sorten selbst zusammen-

gelegt:

bei Abnahme von 2 1/2 Kilo à 25 Pf. per Pfund,	"	"	"	"	"
"	"	5	"	23	"
"	"	10	"	21	"
"	"	50	"	20	"

empfehl die Samenhandlung

W. Zollkofer,

3.2. Ruppurrerstraße 38.

Wu-Partikel:

- Pu-Blappen,
- Pu-Vitriol,
- Pu-Pulver,
- Pu-Pommade,
- Zuckersäure,
- Schachtelhalm,
- Silbersand,
- Soda,
- Schmirgel,
- Schmirgelleinen,
- Schmierseife zc.

empfehl die

Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Restitutions-Schwärze

von **Albert Sautermeister**, Apotheker in
Klosterwald (Hohenzollern), ist das vor-
trefflichste Mittel zum Auffärben abgetrage-
ner dunkler und schwarzer Kleider, Web-
bestoffe, Filzhüte, besonders auch die dunk-
len Militärkleider. In Flaschen zu 50 Pf
und 1 M. zu beziehen, sowie aus den Nieder-
lagen in **Karlsruhe: Lebensbedürfnis-**
verein, W. L. Schwaab, Hoflieferant; in
Durlach: Kaufmann F. W. Stengel.
3.2.

Selfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich,
empfehl billigt

Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Material- und Farbwaaren.

Spreuen.

Sirsenspreue, beste Unterlage für
Kranke, sowie gewöhnliche Spreue ist
stets frisch und billigt zu haben in dem
Mehl-, Colonialwaaren- und Landes-
produkten-Geschäft von

Otto Hegmann,

Holzwarth's Nachfolger,

Douglasstraße 34. 3.3.

Für kommende Jahreszeit halte meine an-
erkannten

Tüll-Corsetten

bestens empfohlen.

Gg. Baur,

12.12. Kaiserstraße 124b.

Grosses Lager
Herrenhemden,
 weiss und farbig,
 Kragen, Manschetten,
 Lavallières, Cravatten,
 Socken, Strümpfe,
 Jacken & Hosen,
 beste Qualitäten zu billigen Preisen.
Hemden nach Maass
 werden nach jedem System in bester
 Ausführung **billigst** geliefert.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Sämmtliche Artikel in Damen-Wä-
 sche, eigenes Fabrifat, als:
Hemden,
Beinkleider,
Bettjacken,
 auch solche in farbig gemustertem Piqué,
Nachthemden,
weisse Unterröcke
 empfehle in jeder Ausführung in guter
 Waare und unter billigster Berechnung.
Theodor Birk,
 vormalß **Gg. Otto Busch,**
 36a Kaiserstrasse 36a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-Geschäft.
 P.S. Vereinsmarken werden gerne in
 Zahlung angenommen. 4.4.

Neues Preisverzeichnis
 für Damen.

Hemden, recht groß,	M. 1.50,
Hosen	M. 1.10,
Bettjacken (Piqué)	M. 1.60,
Unterröcke, gestriekt,	M. 1.50,
Strümpfe, weiß u. farbig,	M. —.20,
Schleier, 20 Sorten, Meter	M. —.55,
Kragen mit Stickerei	M. —.10,
Lavallières (Seide)	M. —.20,
Rüschen, Meter	M. —.12,
Spitzen, Meter	M. —.10,
Panzer-Corsets	M. 1.—,
Handschuhe, Zwirn,	M. —.25,
Glacé,	M. 1.40,
4/1, Meter Schweizer	
Stickerei	M. —.45,
1/2 Dgd. Taschentücher	M. —.75,
Brautschleier in großer Auswahl.	

D. Rosenthal,
 Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Strohüte
 für
 Herren, Knaben u. Kinder
 in allen Geschlechtern u. Farben,
 neueste Formen,
 empfiehlt zu außerordentlich billigen
 Preisen 2.2.
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstrasse 127.

Spanische Fichus,
 schwarz und crème,
Mull- u. Füll-Barben,
 weiße u. schwarze Spitzen,
 farbige Woll-Spizen
 mit Gold,
Schweizer
Stickereien u. Einsätze,
leinene Spizen,
Trimmings
 empfiehlt billigst

Theodor Birk,
 vormalß **Gg. Otto Busch,**
 36a Kaiserstrasse 36a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche-Geschäft.
 P.S. Vereinsmarken werden gerne in
 Zahlung angenommen. 4.4.

Normal-
Kragen und Manschetten,
 System Prof. Dr. Jäger,
 vorrätzig bei
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.
 NB. Alle nicht vorrätzig Normal-Artikel
 können in kürzester Frist zu Fabrikpreisen ge-
 liefert werden.

Filzhüte,
 alle Qualitäten, neueste Formen,
 billigste Preise, 2.2.
 bei
C. A. Zeumer,
 Kaiserstrasse 127.

Normal-
Schlaf- und Reisedecken,
 System Prof. Dr. Jäger,
 aus reiner Schaf- oder Kameel-
 wolle, vorrätzig bei
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.
 NB. Alle nicht vorrätzig Normal-Artikel
 können in kürzester Frist zu Fabrikpreisen ge-
 liefert werden. 4.2.

Wollspitzen
 in 45 verschiedenen Farben
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
C. M. Meyer,
 167 Kaiserstrasse 167.
 NB. Bitte auf Firma und Hausnummer genau zu achten.



Deutsche und Amerikanische
Argosy-
Hosenträger,

ohne Gummi auf Rollen laufend,
 empfiehlt für Herren und Knaben
Ludwig Oehl,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse.
 NB. **Hosenträger** aller Systeme
 vorrätzig! Guyot, Dr. Esmarch, Dr.
 Gustav Jäger etc. etc. 6.3.

Stets das Neueste
 in:
Sonnen- und Regen-
schirmen,
Spazierstöcken,
Cravatten,
Hosenträgern,
Handkoffern,
Portemonnaies
 in größter Auswahl zu billigst gestellten
 Preisen empfiehlt 2.2.
C. A. Zeumer,
 Kaiserstrasse 127.

Verkaufsstelle
 für
Ettlinger und Elsässer
Shirting u. Chiffon,
Cretonne u. Madapolam,
Baumwolltuch,
 roh und gebleicht, einfach und doppel-
 breit zu **Fabrikpreisen** bei
Emil Bürkel,
 Adlerstrasse 17,
 nächst der Zähringerstrasse.

Zur gef. Beachtung.
 In mein seit Jahren mit Erfolg bestehendes
 Abonnement für Kinder, zur Beaufsichtigung
 und Pflege der Zähne während der zweiten
 Dentition, können noch einige im Alter zw-
 schen 6 und 12 Jahren Aufnahme finden.
Ernst Delmling,
 approb. Zahnarzt,
 Kaiserstrasse 215, 1. Stock. 4.2.

Vorhangstoffe
in englisch Tüll, Zwirn und Mull, sowie
Vorhanghalter
empfiehlt
Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- u. Wäsche Geschäft.
P.S. Vereinskarten werden gerne in
Zahlung angenommen. 4.4.


**Hochzeits-, Verlobungs-
und 10.7.
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer.**

**Spazier-Stöcke,
Sonnenschirme**
empfiehlt 5.3.
S. Sutter, am Hauptbahnhof.

**Vaas'scher
verstellbarer Vorhang-
und
Gallerienhalter**
(patentirt in mehreren Staaten).
Die vielen Klagen, Beschwerden, Mühen
und Kosten, die das Einschlagen und Aus-
ziehen der gewöhnlichen **Vorhanghaken**
bei Umzügen verursachen, sind hinlänglich be-
kannt, dabei werden stets **Mauerwerke,
Verputz und Tapeten** stark beschädigt.
Durch Anbringen unserer verstellbaren
Vorhang- und Gallerienhalter vor
dem Tapezieren ist diesen Uebelständen für
immer abgeholfen und entstehen keine weiteren
Kosten mehr.
Mit Mustern und Auskunft stehen gerne
zu Diensten
Vaas & Salzer,
Comptoir: Kaiserstraße 140.

Das Schuh- und Stiefel-Geschäft
von **Louis Wacker jr.,**
Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungs-Anstalt,
bringt sein wohlaffortirtes Lager fertiger Herren-,
Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln und
Schuhe bei solider Arbeit und billigsten Preisen
in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll
Louis Wacker jr.,
5.5. 69 Waldstraße 69.

Das Möbeltransportgeschäft
F. Borekhardt
befindet sich vom 23. April ab nicht mehr
Luisenstraße 40, sondern **Kaiserstraße 12a,**
und empfiehlt sich bei Umzügen in der Stadt,
sowie nach auswärts per Bahn und per Mähse
unter Garantie und bei bekannt billiger Be-
rechnung. 12.10.

Abfallholz,
vollständig trocken, ist stets vorrätzig in der
Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
Abnahme des 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
Wohnung von Bestellers geliefert.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Wir haben unsern großen Weinlager noch zugelegt und empfehlen per Flasche
ohne Glas:
afrikanischen Weißwein à M. 1.25,
Rothwein à M. 1.—
von ausgezeichnete Qualität.
Der Vorstand.

30.13. **Birresborner** natürliches
Mineralwasser,
Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,
ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-
wasser Deutschlands.
Central-Depôt: **Julius Dehn** in Karlsruhe.


in allen Sorten empfiehlt in
„Rechter Waare“ H 41837
Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächst der Infanterie-Kaserne.
Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
Medaille ausgezeichnet worden.
Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Glacé- und dänischlederne Handschuhe
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Wilhelm Ellstætter,
9.9. Friedrichsplatz 4.

**Glacé-,
Dän. Leder-,
Waschleder-,
Tricot- sowie
Seidene** Handschuhe
in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei
Geschwister Söll, 8.8.
Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.
Ferner empfehlen wir eine Parthie
Schwarze dän. Damenhandschuhe, 4knöpfig, zu M. 1.50
und farbige
Glacé-Damenhandschuhe, 2knöpfig, zu M. 1.— das Paar.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.
Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause Wie-
landstraße 10 eine **Bäckerei** errichtet habe und Samstag den 23. d. Mts.
eröffnen werde. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute und ge-
schmackhafte Waare sowie pünktliche Bedienung meine werthen Abnehmer zu be-
friedigen.
NB. Mein **Holz- und Kohlengeschäft,** Wielandstraße 28, werde ich
in unveränderter Weise weiterführen. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.
Karlsruhe, 22. Mai 1885. Hochachtungsvoll 2.1.
K. Karrer.

3.1. **Für Touristen.**

Große Auswahl praktischer **Stiefel** und **Schuhe**, solid und billig, in dem Schuh- und Stiefellager von **L. Wacker sen.**, Waldstraße 37.

C. F. Riether,

Baumaterialienlager u. Güterbestätte.

Hiermit die erg. Anzeige, daß neben glasirten Thonröhren nunmehr auch Steingutröhren von bester Qualität auf Lager habe und halte solche für Entwässerungs- und Abortanlagen zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Ferner offerire prima Patentsalzriegel mit Doppelschluß zu herabgesetztem Preise.

Bodenplatten in versch. Farben für Küchen, Läden, Corridors etc., Trottoirplättchen, Cement, Tuffsteine, Blumentöpfe, Gartenbeeisteinein-fassungen, Drainageröhren, Ziegel, Bauverzierungen etc.

Ebenso übernehme Fuhrleistungen aller Art, als Ein- und Ausladen von Eisenbahn-waggons etc.

Hochachtend

C. F. Riether,

Lagerplatz am Mühlburgerthor-Bahnhof, 22. Wohnung: Grenzstraße 1.

Das Kommissions-Büreau von A. Sondheim

(concessionirt seit 1863)

empfehl ich zum Einzuge von Forderungen auf gütlichem oder gerichtlichem Wege im ganzen deutschen Reiche, zum An- und Verkauf von Liegenschaften, freiwilligen Versteigerungen, Kapitalanschaffungen, ferner zum Abschluß von Mobiliar- und Gebäudefünstel-Versicherungen für die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

A. Sondheim,

Saferstr. 26 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Soeben erschienen:

Otto Funcke.

Die Welt des Glaubens u. die Alltagswelt.

M. 3.—, eleg. geb. M. 4.— bei

Müller & Gräff.

Antiquarische Musikalien.

Empfehle **Salonstücke, Tänze, Clavierauszüge, classische Sa-phen** etc. von 20 Pf. an. Ebenso bringe die **billigen** Kollektivausgaben in Erinnerung:

- 11 der besten Ouverturen 1 M.,
- 14 schöne Tänze 1 M.,
- 30 Sonatinen und Rondos 1.30 M.,
- 14 Salonstücke 1 M. etc. etc.

Oscar Laffert,

Kaiserstrasse 114. 2.1.

Für Ausflüge!

Karten u. Reisebücher

in grösster Auswahl bei

Müller & Gräff.

2.2.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Um vor dem Feste

noch einen größeren Umsatz zu erzielen, habe ich die **Preise äusserst billig** gestellt und empfehle ich:

ganze Anzüge, schön gearbeitet,	schon von 16 M. an,
elegante Anzüge, reine Wolle,	" " 25 " "
hochfeine Anzüge, elegant gearbeitet	" " 36 " "
schwarze Anzüge, " "	" " 30 " "
Jünglings-Anzüge, " "	" " 18 " "
Knaben-Anzüge, " "	" " 5 " "
Knaben-Wasch-Anzüge, " "	" " 3 1/2 " "
Stoff- und Schützen-Joppen	" " 6 " "
Stoff- und Buckskin-Hosen	" " 5 " "
Hosen und Westen	" " 8 " "
Wasch-Anzüge für Herren	" " 10 " "
Lüstre-, Alpacca-Joppen	" " 4 " "
Turn- und Leinen-Joppen	" " 2 " "

Flicklappen erhält Jedermann gratis.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Neue Sendungen **vorzüglich** gearbeiteter

2.2.

Schuh-Waaren
für Damen, Herren und Kinder

treffen täglich ein.

Preise bei mir **prima** Qualitäten und **eleganten, gut passenden** Formen die denkbar **billigsten**.

Wilhelm Koelitz,

Schuh- und Stiefellager, Kaiserstraße 147.

Gasthaus „zum König von Preußen“ hier.

Den Tit. **Gewerbe-Vereinigungen** empfehle ich meine neu eingerichteten Lokale zur Abhaltung von Versammlungen jeder Art. Für schnell anberaumte Meister-Besprechungen steht ein von den übrigen Wirthschaftsräumen ganz abgeordnetes, schön ausgestattetes, großes Nebenzimmer jeder Zeit zur Verfügung. Das Haus ist aus früherer Zeit als Lokal vieler Innungen bekannt. Gute Getränke und Speisen bei billigster Berechnung. Beiläufig erwähne ich noch einer großen Anzahl neu eingerichteter Logir-Zimmer zur gest. Empfehlung.

Hochachtend und ergebenst

Eduard Klein.

Sichen Abfallholz bei Abnahme v. 10 Ztr. per Ztr. 80 Pf., **Schnitzelspäne** per halbe Fuhr M. 6.—

empfehl

Philipp Vomberg,

Binkenheimerstraße 15.

Meine Abtheilung für Confection

ist in den zuletzt erschienenen Neuheiten für Frühjahr und Sommer in wollenen und seideneu Mantelets, Regen- und Staubmänteln, Jacken, Fichus, Spitzen-Umhängen, Tricottailen, Röcken, Morgenkleidern, Kindermänteln u. s. w. auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in wollenen und Wasch-Costümes in einfachen und eleganten Ausführungen.

Ferner empfehle ich: die neuesten Sonnenschirme und En-tout-cas, Touristenschirme, Spitzenfichus, Spitzen am Stück in schwarz, crème und farbig, Wollspitzen, Stickereien, Spitzenstoffe u. s. w.

S. Model.

2.2.

Bockbier.

* Während der Feiertage Anstich eines feinen Stoff-Bockbier aus der Brauerei Union, was empfehlend anzeigt

J. Stichling, Gasthaus zum Engel.

Gasthaus zum Nußbaum.

* Heute früh Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste.

Stadtgarten

oder

Festhalle.

Pfingstfest: Sonntag den 24. Mai und Montag den 25. Mai

Concert

der

ganzen Grenadier-Kapelle.

Anfang 1/4 Uhr.

Durlach.

Hôtel Carlsburg.

2.1. Die Eröffnung meiner Gartenwirtschaft, verbunden mit einem großen Preisfesten, zeige hiermit ergebenst an und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

J. Rothe Wittwe.

Pfingstmontag Großes Tanzvergnügen.

Serrenalb.

Hôtel zur Sonne.

Für die bevorstehenden Feiertage bringe ich mein Hôtel in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

H. Hechinger.

Frische
Ruhrkohlen, erste Sorte,
empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlen-Geschäft A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

5.5

Brauerei Bischoff.

Samstag den 23. Mai, Anfang 8 Uhr,

National-Concert

der wirklichen Tyroler Zillerthaler Sängers Weit Rahm und Fräulein Kathi im National-Costüm.

Bad Rothenfels. (Murgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

11.4.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Von heute ab ist das

Haupt-Billet-Büreau im Rathhaus

von 8—12 Uhr Morgens und

" 2—6 " Nachmittags

geöffnet.

Die Billet-Commission.

A. A.: Carl Bregenzer.

2.2.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Pfingstsonntag und Pfingstmontag ist das Hauptbilletbureau im Rathhaus nur während der Vormittagsstunden von 10—12 Uhr geöffnet.

Die Billet-Commission.

A. A.: Carl Bregenzer.

L. P. Drescher, Putz- und Modehandlung,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Als
Gelegenheitskauf

empfehle eine grosse

Parthie

einfach schön garnirte

Damen-

und

Mädchenhüte

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Knabenhüte!

ein grosser Posten, so lange
noch Vorrath, enorm billig!



Sämmtliche
Neuheiten

in

Hüten, Federn,

Blumen, Bändern,

Samnten, Stoffen,

Tüllen, Spitzen

in grösster

Auswahl

billigst.

Nouveautés.

Reelle Bedienung. **Elegante Arbeit.** Billigste Preise.

Beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen meine Restauration

Gut Watthalden in Ettlingen

(am Eingange des Albthals gelegen)

eröffnet habe.

Außer meinen **Tanz- und Restaurationssälen** mit **Nebenzimmern** empfehle meine großen **Park- und Gartenanlagen**. **Prachtvolle Aussicht** in das **Gebirge** und in die **Rheinebene**. **Spielplatz für Kinder**. **Weiher** mit **Gondelfahrt-Gelegenheit**.

Keine **Weine** und **vorzügliche Karlsruher und Münchener Biere**.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Diners und Soupers für **Gesellschaften** auf **Bestellung**.

Durch **aufmerksamste Bedienung** werde ich bemüht sein, mir die **Gunst** des mich **besuchenden Publikums** zu **erwerben** und **empfehle** mich

hochachtungsvoll

Brückner.

3.2.

Statt besonderer Anzeige.

* Verwandten und Freunden machen wir hiermit die **traurige Mittheilung**, daß heute früh 9 Uhr unser **lieber Sohn und Bruder**

Karl Loß

nach **langem, schwerem Leiden** sanft **entschlafen** ist.

Karlsruhe, den 21. Mai 1885.

Die **trauernde Mutter und Geschwister**.

Die **Beerdigung** findet **Samstag** den 23. d. M., **Nachmittags 2 Uhr**, von der **Leichenhalle** aus **statt**.

Ruhrkohlen.

3.2. Eine **Schiffsladung** aller **Sorten** bester **Ruhrkohlen** trifft in den **nächsten Tagen** für mich in **Wagau** ein und **empfehle** dieselben zu **billigsten Preisen**.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Müppurrerstraße 7.

Druck und Verlag von W. v. S. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.